

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1908-1909**

27.2.1909

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 27. Februar 1909.

40. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

# Herodes und Mariamme.

Eine Tragödie in fünf Akten von Friedrich Hebbel.

Regie: Der Intendant.

### Personen:

König Herodes	Krieh Hera.
Mariamme, seine Gemahlin	Edith Dellkamp.
Alexandra, ihre Mutter	Marie Braunenderfer
Salome, Schwester des Königs	*)
So nur, Statthalter von Galiläa	Hugo Höder.
Joseph, Bischof in Abwesenheit von Herodes	Kelch Baumbach
Samcoth, ein Phariseer	Wilhelm Wassermann
Litus, ein römischer Hauptmann	Ernst Krened.
Joab, ein Pate	Herrn. Kesselträger.
Judas, ein jüdischer Hauptmann	Carl Dapper.
Antarercos,	Kelch Krened.
Wofes, Diener	Hermann Wendt.
Jehu,	Adolf Hallen.
Eilo, ein Bürger	Siegfried Heinkel.
Sernababel,	Walter Roth.
Philo, sein Sohn, Galiläer	Franz Wahl.
Ein römischer Pate	Kar Schneider.
Karon, Richter	Wilhelm Kempf.
Drei Könige aus dem Morgenlande, von der christlichen Kirche später die heiligen zubenannt	Eduard Schüller.
	Otto Rienscherf.
	Josef Mart.

Gefolge, Diener, Richter, Tänzerinnen.

Ort: Jerusalem. Zeit: Im Herbst.

\*) Salome: Lene Blankensfeld vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim als Gast.

Größere Pause nach dem dritten Akte.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Druck von E. G. Wälchlin's Buchdruckerei, Karlsruhe.

## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze:

Salon-Orten	I. Abt. 6 Mk. —	Barriere-Logen	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
besetzt	II. „ 5 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	II. „ — Mk. 80 Pf.	
Interr-Orten	I. „ 4 Mk. —	Sperrloge	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ — Mk. 80 Pf.
besetzt	II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 3 Mk. —	II. „ 3 Mk. —	II. „ — Mk. 80 Pf.	
Loge 1. Rang	I. „ 5 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Stühlplatz	2 Mk. —
II. „ 4 Mk. —	II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stühlplatz	Mk. 60 Pf.
Salon	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stühlplatz	Mk. 50 Pf.
II. „ 4 Mk. —	II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite Stühlplatz	Mk. 40 Pf.
1. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
II. „ 3 Mk. 50 Pf.	II. „ 1 Mk. 50 Pf.	II. „ 1 Mk. 20 Pf.			

➤ Die Besetzung von gelbes Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Gedächtnis kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ➤

Das **Belegen** von Plätzen in Logen welcher Art auch sei auf den **Stühlplätzen** nicht gestattet.

**Unpäßlich:** Küche Warmerdinger, Julia Hofmann-Bielfeld, Ottilie Buday.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Aushängelinge besorgen zu wollen; selbstverständlich werden auch in regelmäßigen Ausgängen gesäumt.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

## Spielplan.

Samstag, den 28. Februar: **32.** Vorstellung außer Abonnement. **Die Meisterfinger von Nürnberg.** Anfang 6 Uhr.

Montag, den 1. März: **33.** Vorstellung außer Abonnement zu **ermäßigten Preisen.** **Wilhelm Tell.** Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Redaktion vorbehalten.